



SA.02



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Sankt Augustin

DKSB • Kölnstr. 112 - 114 • 53757 Sankt Augustin

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Kölnstr. 112-114
53757 Sankt Augustin
info@kinderschutzbund-sankt-augustin.de
www.kinderschutzbund-sankt-augustin.de

☎ 0 22 41/ 28 000
☎ 0 22 41/ 20 30 04

Ansprechpartner/in:
Sibylle Friedhofen

Datum: 13.08.2020

Nachrichtlich:
Herrn Biermann

Handwritten notes:
Tel. II / 50
[Signature]
17/08/20
Kell. 25/08

**Antrag auf Bezuschussung des Kinder- und Jugendtelefon (KJT) 116 111 NgK
des Kinderschutzbundes OV Sankt Augustin für das Jahr 2021**

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,
sehr geehrter Herr Biermann,

das Kinder- und Jugendtelefon (KJT), das seit 1982 beim Ortsverband des Kinderschutzbundes Sankt Augustin eingerichtet ist, bietet nach wie vor seit der Schaltung der kostenfreien Nummer 116 111 durch die Deutsche Telekom ein wichtiges niedrigschwelliges Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche.

In den letzten Jahren ist die E-Mail-Beratung hinzugekommen. Auch dieses Angebot wird sehr gut angenommen, mit steigender Tendenz.

Bitte entnehmen Sie der nachfolgenden Kostenaufstellung die jährlich entstehenden Aufwendungen:

- 614,00 € Raummiete für die Telefonberater*innen
- 250,00 € Telefongebühren
- 300,00 € Statistik/Beitrag
- 9.000,00 € Aus- und Fortbildung (Supervision) der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen
- 360,00 € sonstige Kosten
- 526,20 € Verwaltungskosten-Pauschale (bis 5%)
- 11.050,20 €** Gesamtaufwendungen

Bürozeiten:
Mo. – Do.: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Di. – Do.: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE44 3705 0299 0065 000 291
BIC: COKSDE33

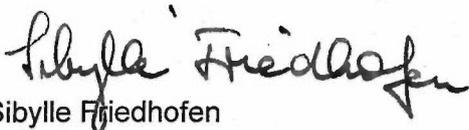
Raiffeisenbank Sankt Augustin eG
IBAN: DE59 3706 9707 1201 006 011
BIC: GENODED1SAM

Die Inanspruchnahme des Kinder- und Jugendtelefons hat im Vergleich zu den Vorjahren eine weiterhin steigende Nachfrage von Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen; das gilt insbesondere auch für die E-Mail-Beratung, die einen höheren Zeitaufwand der E-Mail-Berater*innen beansprucht.

Wir bitten – wie auch in den Vorjahren - um Gewährung der Fördermittel in Höhe von 10.300,- €.

Durch Ihre Förderung sind wir auch weiterhin imstande, das Kinder- und Jugendtelefon sowie die E-Mail-Beratung mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen qualifiziert und mit hohem Engagement aufrecht zu erhalten.

Mit besten Grüßen und Dank für die geleistete Unterstützung



Sibylle Friedhofen

(Vorstandsvorsitzende)